

# Rührei auf dem Mond

Naturwissenschaftliche Erlebnistage starten – Schüler tüfteln für Wettbewerb

► Bereits seit Wochen bereiten sich rund 2000 Schüler in der gesamten Region auf den Wettbewerb von „Explore Science“ vor. Am Sonntag starten endlich die naturwissenschaftlichen Erlebnistage. Für alle Besucher gibt es dann vier Tage lang interessante Entdeckungen zu machen. Thema in diesem Jahr: Astronomie.

Die Veranstaltung der Klaus Tschira Stiftung ist schon zu einer festen Größe geworden. Im vergangenen Jahr kamen 20.000 Besucher in den Luisenpark. Für die Wettbewerbs-Schulklassen war schon im Vorfeld tüfteln angesagt. Sie mussten entweder eine Wasserrakete entwerfen, das Sonnensegel eines Satelliten zur Entfaltung bringen oder eine Mondlandung simulieren galt, bei der am Ende ein rohes Hühnerei als „Landefähre“ nach dem Abschuss unverseht in zehn Metern Entfernung aufkommen soll.

Dafür hatten sich Finn Detzer und seine Klassenkameraden vom Mannheimer Kurpfalzgymnasium entschieden. „Am Anfang haben wir eine ganze Menge Rührei produziert“, verrät der Schüler, dass es zunächst auch Rückschläge zu verarbeiten galt. Am Montag wird es ernst, dann werden die Tüfteleien geprüft; die pfiffigsten

und funktionellsten werden täglich um 16 Uhr ausgezeichnet.

„Astronomie ist ein faszinierendes Thema und beschäftigt mich schon, seit ich ein kleiner Bub war“, erklärte Stiftungsgründer Klaus Tschira bei der Programmvorstellung das gewählte Thema in diesem Jahr und freute sich über das Planetarium als neuen Projektpartner. „Astronomie ist natürlich unser Hauptthema. Deshalb beteiligen wir uns mit 13 Sondervorführung-

gen aus unserem aktuellen Programm. Dabei sprechen wir alle Altersstufen an“, sagte Direktor Wolfgang Wacker. Das gilt auch für die spektakulären Physik-Experimente von „Stella Nova Entertainment“ des Heidelberger Professors Christian Enss und Doktorandin Angela Halfar, die in der Festhalle Baumhain zu sehen sind.

Seit drei Jahren ist „Explore Science“ im Luisenpark zu Gast. „Mannheim ist das Oberzentrum der Metropolregion, und der Luisenpark bietet ein angenehmes Umfeld und für unsere jungen Teilnehmer einen geschützten Raum“, sagte Projektbetreuer Michael Bissinger. Auch 2008 bieten die naturwissenschaftlichen Erlebnistage Attraktionen und Informationen: Astronaut Ernst Messerschmid steht dem Publikum Rede und Antwort, die Baumhainhalle im Luisenpark wird zum „Weltraum“, Experimentalvorträge, Schülerlabore, tägliche Showprogramme sowie Lern- und Mitmachstationen sind im Angebot. (env)



Show-Effekte gehören auch zu „Explore Science“.

—FOTO: KUNZ

## INFO

- „Explore Science“ vom 8. bis 11. Juni, 9 bis 17 Uhr, im Luisenpark.
- Detailliertes Programm im Internet unter [www.explore-science.info](http://www.explore-science.info).